

---

Prof. Dr. phil. Sabine Walper, Dipl.-Psych.  
Deutsches Jugendinstitut  
Nockherstr. 2  
81541 München  
Tel: (089) 62306-289  
Email: walper@dji.de

und  
Department Pädagogik und Rehabilitation  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Leopoldstr. 13  
80802 München  
email: walper@lmu.de

## CURRICULUM VITAE

geboren am 12. Juli 1956 in Düsseldorf, NRW

verheiratet mit Matthias Wähler

zwei Kinder geb.1991 und 1997

---

### *Ausbildung*

---

- 4.8.1999*      Approbation als Psychologische Psychotherapeutin
- 25.01. 1999*      Habilitation (venia legendi in Psychologie) am Fachbereich für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München. (Thema der Habilitationsschrift: „Individuation Jugendlicher in Konflikt-, Trennungs- und Stieffamilien. Theorie, Diagnostik und Befunde“; Gutachter: Prof. Dr. Klaus A. Schneewind, Prof. Dr. Rolf Oerter, Prof. Dr. Dieter Frey (Universität München) und Prof. Dr. Manfred Hofer (Universität Mannheim).
- April 1992 - Januar 1993*      Aufbaukurs in Familientherapie bei der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie, Wiesloch/ Heidelberg
- April 1989 - Januar 1990*      Grundausbildung in Familientherapie bei der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie, Wiesloch/ Heidelberg
- 4. Juli 1986*      Promotion zum Dr. phil. am Fachbereich 2 für Gesellschafts- und Planungswissenschaften der Technischen Universität Berlin (summa cum laude; Promotionsschrift: "Familiäre Konsequenzen ökonomischer Deprivation"); Promotionsausschuss: Prof. Dr. R.K. Silbereisen (1. Gutachter), Prof. Dr. K. Eyferth (2. Gutachter), Prof. Dr. A. Upmeyer (Vorsitz), Prof. Urie Bronfenbrenner, Cornell University (Gast)
- Okt. 1983 - Juli 1986*      Teilnahme am Doktorandenprogramm Entwicklungspsychologie an der Technischen Universität Berlin (Kooperationsprogramm der Freien Universität Berlin, Technischen Universität Berlin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und Humanentwicklung, Berlin, und Universität Trier; unterstützt von der Stiftung Volkswagenwerk)
- Herbst 1981 - Sommer 1982*      Special student im Graduate Program Entwicklungspsychologie an der University of California, Berkeley, CA, U.S.A. (Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes)
- 11. Mai 1981*      Diplom-Hauptprüfung in Psychologie an der Technischen Universität Berlin (mit Auszeichnung)

1978 - 1980	Grundausbildung in Verhaltenstherapie und wissenschaftlicher Gesprächstherapie
1975-1981	Psychologie-Studium an der Universität Düsseldorf und an der Technischen Universität Berlin
1963 - 1975	Grundschule und Gymnasium, Düsseldorf, Abschluss mit Abitur

---

### ***Beruf***

---

Seit 01.02.2012	Forschungsdirektorin am Deutschen Jugendinstitut e.V. München
seit 01.03.2001	Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Jugendforschung (C3) am Institut für Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
06.01.2000	Ruf auf die C3-Professur für Erziehungspsychologie an der Universität Dortmund (abgelehnt)
10.7. 1999 – 28.2.2001	Oberassistentin (C2) am Institut für Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehre in den Bereichen Persönlichkeitspsychologie und Pädagogische Psychologie
1.5.1992 - 9.7.1999	wissenschaftliche Assistentin (C1) am Institut für Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (Lehrstuhl Prof. Dr. K.A. Schneewind), Lehre in den Bereichen Persönlichkeitspsychologie und Pädagogische Psychologie (mit Erziehungsurlaub von November 1997 bis September 1998)
1.3. 1989 - 30.4.1992	wissenschaftliche Angestellte am Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung, München, Abteilung "Familienforschung" (mit Erziehungsurlaub von April 1991 bis März 1992)
1.10. 1983 - 28.2. 1989	wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Lehraufgaben am Institut für Psychologie der Technischen Universität Berlin, Lehrgebiet Pädagogische Psychologie
15.11. 1982 - 28.2. 1989	wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Jugendentwicklung und Drogen" (Leitung: Prof. Dr. R.K. Silbereisen, Prof. Dr. K. Eyferth, Technische Universität Berlin; gefördert durch die DFG)

---

### ***Ausgewählte weitere Tätigkeiten***

---

#### **Politikberatung**

- Seit 2002 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen am Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
- Seit 2015 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
- 2011-2012 Wissenschaftliche Koordinatorin der sechs Arbeitsgruppen zum Thema "Wie wollen wir zusammenleben?" und Leitung der Arbeitsgruppe „Familie“ im Rahmen des Zukunftsdialogs der Bundeskanzlerin

- 2010-2011 Leitung der Arbeitsgruppe 3 „Teilhabechancen im Bildungssystem“ der Kommission zur Umsetzung des Zweiten Berichts zur Sozialen Lage in Bayern

### **Mitgliedschaft in Beiräten, Funktionen in Fachgesellschaften und anderen Organisationen**

- Seit 01/2017 Vorsitzende des wiss. Beirats des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) München (Mitglied seit 2013)
- Seit 2014 Mitglied der Kinderrechtekommission und seit 2017 Mitglied der Grundsatzkommission des Deutschen Familiengerichtstags
- Seit 2014 Mitglied des Executive Committee der International Society for the Study of Behavioural Development (ISSBD)
- Seit 2013 Mitglied im Institutsrat des Staatsinstituts für Familienforschung (ifb) Bamberg
- Seit 2013 Präsidentin der Deutschen Liga für das Kind (Mitglied im Vorstand seit 2011)
- 04/ 2002 – 05/2010 und seit 06/2017 Präsidentin der International Academy of Family Psychology (IAFP), 1994 – 2002 Secretary der IAFP
- 09/2011-09/2013 Sprecherin der Fachgruppe Entwicklungspsychologie in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, 2001 – 2003 Mitglied des Vorstands (Kassenwart) der Fachgruppe
- 2000-2012 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Jugendinstituts e.V. (2008-2012 stellvertretender Vorsitz)
- 2008-2012 stellv. Vorsitzende des Wiss. Beirats des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

### **Herausgeberschaften**

- Seit 2001 Mitherausgeberin der Zeitschrift *Psychologie in Erziehung und Unterricht* (2008-2011 als Geschäftsführende Herausgeberin)
- Mitherausgeberin der *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*
- Seit 2014 Mitherausgeberin der Buch-Reihen „*Praxis der Paar- und Familientherapie*“ (Hogrefe Verlag)

### **Mentoring, Vertrauensdozentin**

- Seit 2012 Vertrauensdozentin der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 2007-2012 Mentorin für Wissenschaftlerinnen der Fakultät 11 der LMU
- 2008-2012 Mentorin im Max-Weber-Programm der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 2008-2012 Vertrauensdozentin der Bayerischen Eliteakademie

### **Akademische Selbstverwaltung**

- 10/2002 – 09/2006 und 10/2010 – 09/2012 Frauenbeauftragte der Fakultät 11 der LMU (2002-2010 stellvertretend)
- Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät 11 der LMU (2002-2012)

---

**Mitgliedschaft in Fachverbänden**

---

- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
- Fachgruppe Entwicklungspsychologie der DGPs
- International Society for the Study of Behavioural Development (ISSBD)
- International Academy of Family Psychology (IAFP)
- National Council on Family Relations (NCFR)
- Society for Research in Child Development (SRCD)
- Society for Research on Adolescence (SRA)

---

**Preise und Stipendien**

---

- 2007 Präventionspreis „Frühe Kindheit 2007“ der Deutschen Liga für das Kind für den Elternkurs „Kinder im Blick“
- 23.5.2003 Therese von Bayern-Preis 2003 zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiete der Jugend- und Familienforschung.
- 10.-23.8.1990 Stipendium der European Science Foundation zur Teilnahme an der Summer School "Developmental Psychopathology" in Champfer, St. Moritz (Leitung: Prof. Dr. Michael Rutter)
- 13.-16.12.1987 Stipendium der European Science Foundation zur Teilnahme am "Workshop on Methodological Issues in Longitudinal Research I: Data and General Designs", Rönneberga, Stockholm (Leitung: Prof.Dr. D. Magnusson und Prof. Dr. L. Bergman)
- Herbst 1983 - Herbst 1985 Doktorandenprogramm in Entwicklungspsychologie (Stiftung Volkswagenwerk)
- Herbst 1981 - Sommer 1982 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes für das einjährige Auslandsstudium an der University of California, Berkeley
- Herbst 1976 - Frühjahr 1981 Förderung durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes